

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 2 (1884)
Heft: 7

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 13.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Bern, 24. Januar — Berne, le 24 Janvier — Berna, li 24 Gennajo

Publikationsorgan der eidgenössischen Departemente für Finanzen, Zoll und Handel

Organe de publicité des Départements fédéraux des Finances, des Péages et du Commerce

Organo di Pubblicità dei Dipartimenti federali per le Finanze, i Dazi ed il Commercio

Jährlicher Abonnementspreis Fr. 5. — Abonnements nehmen alle Postämter sowie die Expedition des *Schweiz. Handelsamtsblattes* in Bern entgegen.
Abonnement annuel Fr. 5. — On s'abonne auprès des bureaux de poste et à l'expédition de la *Feuille officielle suisse du commerce* à Berne.
Prezzo delle associazioni Fr. 5. — Associazioni presso gli uffici postali ed alla spedizione del *Foglio ufficiale svizzero di commercio* a Berna.

Amtlicher Theil. — Partie officielle. — Parte ufficiale.

Bekanntmachungen nach Maassgabe des schweizerischen Obligationenrechtes.

Publications prévues par le Code fédéral des obligations.

Aufruf.

Es wird vermißt: Die Gotthardbahn-Aktie Nr. 48,277 von Fr. 500, vom 1. Januar 1879, lautend auf den Inhaber und versehen mit Dividenden-Coupons pro 30. Juni 1883 bis und mit 30. Juni 1897. Eigenthümer derselben ist Oscar Winistörfer in Solothurn.

Der allfällige Inhaber dieser Aktie wird aufgefordert, dieselbe innert drei Jahren, vom Tage dieser ersten Bekanntmachung an gerechnet, beim Präsidenten des Bezirksgerichtes Luzern vorzuweisen, ansonst nach Ablauf dieser Frist der Titel kraftlos erklärt wird.

Luzern, den 17. Januar 1884.

Der Gerichtspräsident:

Dr. **Hermann Heller.**

Der Gerichtsschreiber:

Melch. Schürmann.

Mit Bewilligung des Obergerichtes wird anmit der Inhaber der vermißten Obligationen der Zürcher Kantonalbank

Nr. 97,655 im Betrage von 500 Fr., d. d. 11. November 1879, mit Coupons per 15. Januar und 15. Juli u. ff.;

Nr. 123,639 in demselben Betrage, d. d. 20. Juni 1881, mit Coupons per 31. Mai und 30. November 1882 u. ff.;

oder wer sonst über dieselben Auskunft zu geben im Stande ist, aufgefordert, binnen zwei Jahren, vom 30. Dezember 1882 an gerechnet, in der Kanzlei des Bezirksgerichtes Zürich sich zu melden, unter der Androhung, daß sonst die bezeichneten Obligationen nebst Coupons kraftlos erklärt und die Ausstellung allein gültiger Duplikate bewilligt würde.

Zürich, den 19. Januar 1883.

Im Namen des Bezirksgerichtes,

Der Gerichtsschreiber:

H. Schurter.

Sommation.

Nous président du tribunal du district des Franches-Montagnes, canton de Berne, en conformité des art. 851 et 852 du Code fédéral des obligations:

Attendu qu'il résulte d'une déclaration délivrée par la Caisse d'épargne et de crédit du même district que le Sieur François Vermeille, ci-devant voitureur à Muriaux, était propriétaire d'une action primitive de cent francs, sur le dit établissement;

Que cette action se trouve égarée;

Sommons par les présentes le détenteur de ce titre, portant le n^o 13, à le produire dans le délai de 3 ans, à partir de la présente publication, faute de quoi l'annulation en sera prononcée conformément à la loi;

Faisons en outre, à la requête de M. Ariste Frésard, maire à Saignelégier, propriétaire actuel de la dite action, défense à la Caisse d'épargne et de crédit des Franches-Montagnes, débitrice du titre en question, d'en payer le montant, sous peine de payer deux fois.

Saignelégier, le 15 janvier 1884.

Le président du tribunal des Franches-Montagnes:

Dr. **Quetoz.**

**Handelsregistereinträge — Inscriptions au Registre du Commerce —
Iscrizioni nel Registro di Commercio**

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Kanton Zürich — Canton de Zurich — Cantone di Zurigo

1884. 15. Januar. Die Firma **Caspar Honegger** in Rüti erteilt *Prokura* an Werner Weber-Honegger von Rüti.

15. Januar. Inhaber der Firma **Julius Meyer** in Wädenswil ist Julius Meyer von Rieden, wohnhaft in Wädenswil. Natur des Geschäftes;

Hôtel und Pension. Geschäftslokal: « Zum Engel ». — Die Firma erteilt *Prokura* an Pauline Meyer geb. Kägi von Rieden.

15. Januar. Inhaber der Firma **Günthardt** in Affoltern a./A. ist Albert Günthardt von Hedingen, wohnhaft in Affoltern a./A. Natur des Geschäftes: Buchbinderei und Schreibmaterialienhandlung.

16. Januar. Die Firma **Bierbrauerei Haldengut, Ernst & Schöllhorn** in Winterthur erteilt *Prokura* an Fritz Schöllhorn von Winterthur.

16. Januar. Inhaber der Firma **J. G. Schöllhorn** in Winterthur ist Joh. Georg Schöllhorn von und in Winterthur. Natur des Geschäftes: Gersten- und Malzgeschäft. Geschäftslokal: Haldengut. — Die Firma erteilt *Prokura* an Fritz Schöllhorn von Winterthur.

16. Januar. Die Firma **August Müller, Schmidstube** in Zürich ist in Folge Todes des Inhabers erloschen.

16. Januar. Inhaberin der Firma **Frau Anna Müller unter der Schmidstube** in Zürich ist Wittve Anna Müller geb. Ramensperger von und in Zürich. Natur des Geschäftes: Kolonialwaaren, Cigarren, getrocknete und conservirte Gemüse. Geschäftslokal: Marktgasse 20.

16. Januar. Die Firma **Salomon Benz-Erzinger** in Wülflingen ist in Folge Verzichtes des Inhabers erloschen.

17. Januar. Inhaber der Firma **F. Lienhard-Städeli** in Zürich ist Fridolin Lienhard-Städeli von und in Zürich. Natur des Geschäftes: Merceriewaaren. Geschäftslokal: Strehlgasse 18.

17. Januar. Inhaber der Firma **Centrifugenmolkerei von J. Aeberli** in Zürich ist Johannes Aeberli von Erlenbach, wohnhaft in Zürich. Geschäftslokal: Rindermarkt 8.

17. Januar. Inhaber der Firma **J. J^o Müdespacher** in Meilen ist Joh. Jakob Müdespacher von Mönchaltorf, wohnhaft in Meilen. Natur des Geschäftes: Butter- und Käsehandlung.

18. Januar. Inhaber der Firma **Chem. Fabrik von R. Malibas** in Außersihl ist Hans Rudolf Malibas von Basel, wohnhaft in Zürich. Natur des Geschäftes: Holzdestillation. Geschäftslokal: Hohlstraße.

18. Januar. Die Firma **Emil Schmid** in Riesbach ist in Folge Verzichtes des Inhabers erloschen.

18. Januar. Inhaber der Firma **Emil Jenny** in Altstetten ist Emil Jenny von und in Schwanden, Kt. Glarus. Natur des Geschäftes: Oelraffinerie. Geschäftslokal: Schützengasse 32 (Zürich). — Die Firma erteilt *Prokura* an Emil Schmid von Aarau, wohnhaft in Zürich.

18. Januar. Inhaber der Firma **Georg Wolf** in Zürich ist Georg Wolf von Stockach-Baden, wohnhaft in Zürich. Natur des Geschäftes: Spezerei-, Cigarren- und Tabakhandlung. Geschäftslokal: Sihlstraße 99.

18. Januar. In Firma **Casp. Appenzeller** (Gasp. Appenzeller) in Zürich ist der bisherige Prokurist Walther Real von Schwyz gestorben und dem Eduard Appenzeller von Zürich am 1. Januar 1884 *Prokura* erteilt worden.

19. Januar. Die Firma **Caspar Knüsli** (Gaspard Knüsli) in Zürich ist erloschen. August Thellung von Biel, Kt. Bern, und Diétrich Stauffacher von Matt, Kt. Glarus, beide wohnhaft in Zürich, haben unter der Firma **Thellung & Stauffacher** in Zürich eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1884 ihren Anfang nahm. Diese Firma übernimmt Aktiva und Passiva der erloschenen Firma Caspar Knüsli.

19. Januar. Inhaberin der Firma **Elise Maag** in Zürich ist Elise Maag von Bachenbülach, wohnhaft in Außersihl, mit Zustimmung ihres Vaters Heinrich Maag. Natur des Geschäftes: Spezerei- und Merceriehandlung. Geschäftslokal: Löwenstraße 12.

Kanton Bern — Canton de Berne — Cantone di Berna

Bureau Bern.

1884. 18. Januar. Inhaber der Firma **F. Walther** in Bern ist Ferdinand Walther von Wohlen, Kt. Bern, wohnhaft in Bern. Natur des Geschäftes: Mercerie und Wollenwaaren. Geschäftslokal: Marktgasse 48.

Bureau Biel.

8. Januar. Inhaberin der schon vor dem 1. Januar 1883 gegründeten Firma **N. Graenicher** in Biel ist Frau Wittve Elise Graenicher geb. Hämi von und in Biel, welche das Geschäft auch schon vor dem 1. Januar 1883 unter dieser Firma geführt hat. Natur des Geschäftes: Uhrenfabrikation im Pasquart Nr. 52.

16. Januar. Inhaber der am 11. November 1883 gegründeten Firma **Hermann Calame** in Biel ist Herr Renold Hermann Calame von la Ferrière, in Biel. Natur des Geschäftes: Spezerei- und Merceriehandlung an der Marktasse Nr. 123 in Biel.

16. Januar. Inhaber der schon vor dem 1. Januar 1883 gegründeten Firma **Sam' Mori-Schvab, Fabl. d'Assort. à Ancere** in Biel ist Herr Samuel Mori allié Schvab von und in Biel. Natur des Geschäftes: Fabrication d'assortiments à ancere, in der Burg Nr. 80 zu Biel.

Bureau Burgdorf.

18. Januar. Die Firma **G. Schürch** in Burgdorf (publiziert im Handelsamtsblatt vom 24. März 1883) ist in Folge Verzichts des Inhabers erloschen.

18. Januar. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma **Schürch & C^e** in Burgdorf sind die Herren Johann Ritz von Burgdorf und Fritz Schürch von Sumiswald auf 31. Dezember 1883 ausgetreten. In dieselbe ist auf 1. Januar 1884 eingetreten Herr Arnold Ritz, Sohn, von und in Burgdorf.

Kanton Luzern — Canton de Lucerne — Cantone di Lucerna

1884. 16. Januar. Inhaber der Firma **Gebr. Schlageter** in Luzern, welche schon vor dem 1. Januar 1883 entstanden, ist Benedikt Schlageter von und in Luzern. Natur des Geschäftes: Grand Bazar. Geschäftslokal: Kormarkt 228/229.

18. Januar. Inhaberin der Firma **Witwe Louise Regli** in Luzern ist Frau Wittve Louise Regli geborne Angst von Hallau, wohnhaft in Luzern. Natur des Geschäftes: Hotelbetrieb (Hôtel du Rigi). — Die Firma Wittve Louise Regli in Luzern ertheilt *Prokura* an Gustav Regli, Sohn, von Hallau.

18. Januar. Inhaberin der Firma **Jgfr. Maria Koller** in Luzern ist Jungfrau Maria Koller von Adligenschwyl, wohnhaft in Luzern. Natur des Geschäftes: Spezereihandlung.

18. Januar. Inhaber der Firma **J. J. Haab** in Rathhausen ist Johann Jakob Haab, Vater, von Hirzel (Zürich), wohnhaft in Rathhausen bei Ebikon. Natur des Geschäftes: Fruchthandel.

18. Januar. Inhaber der Firma **Jos. Bucher** in Luzern ist Josef Bucher von und in Luzern. Natur des Geschäftes: Metallhandlung.

18. Januar. Johann Friedrich Ryser von Huttwyl (Bern) und Adolf Dreyer von New-York City, beide wohnhaft in Luzern, haben unter der Firma **Ryser & Dreyer** in Luzern eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1884 begonnen hat. Natur des Geschäftes: Wirthschaft auf den Dampfbooten des Vierwaldstättersees.

18. Januar. Inhaber der Firma **Joseph Hug Ziegler** in Kriens ist Joseph Hug von und in Kriens. Natur des Geschäftes: Ziegelei. Geschäftslokal: Im Schlund.

19. Januar. Inhaberin der Firma **Wittve Wechsler** in Malters ist Wittve Katharina Wechsler geborne Bannwarth von Willisau-Land, wohnhaft in Malters. Natur des Geschäftes: Tuch- und Spezereihandlung.

19. Januar. Inhaber der Firma **Franz Sidler** in Luzern ist Franz Sidler von Großwangen, wohnhaft in Luzern. Natur des Geschäftes: Apotheke und Droguerie. Geschäftslokal: Pfistergasse.

19. Januar. Inhaber der Firma **Melchior Grüter** in Luzern ist Melchior Grüter von Menznau, wohnhaft in Luzern. Natur des Geschäftes: Möbelhandlung. Geschäftslokal: Im Untergrund.

19. Januar. Inhaber der Firma **G. Offenhäuser** in Luzern ist Gottlieb Offenhäuser von La Sarraz (Vaud), wohnhaft in Luzern. Natur des Geschäftes: Hutmacher.

Kanton Freiburg — Canton de Fribourg — Cantone di Friburgo**Bureau d'Estavayer (district de la Broye).**

1884. 17. janvier. Le chef de la maison **Philomène Ansermet**, de Vesin, domiciliée à Montet, qui a commencé le premier avril dernier, est, ensuite de due autorisation, Philomène née Marilley, femme de Joseph feu Simon Ansermet, de Vesin, domiciliée à Montet. Genre de commerce: Epicerie, charcuterie, débit de pain.

Kanton Schaffhausen — Canton de Schaffhouse — Cantone di Sciaffusa

1884. 17. Januar. Inhaber der Firma **Franz Rossi, Bauunternehmer** in Schaffhausen ist Franz Rossi von Arzo (Tessin), wohnhaft in Schaffhausen. Natur des Geschäftes: Bauunternehmungen und Wirthschaft. Geschäftslokal: « Zum Felsenthal ».

17. Januar. Inhaber der Firma **Andrea Segrada** in Schaffhausen ist Andrea Segrada von Luino (Italia), wohnhaft in Schaffhausen. Natur des Geschäftes: Handel mit Südfrüchten und Spezereiwaaren. Geschäftslokal: « Zum Posthörlein », Stadthausgasse.

17. Januar. Inhaber der Firma **H. Uehlinger** in Schaffhausen ist Johann Heinrich Uehlinger von Neunkirch, wohnhaft in Schaffhausen. Natur des Geschäftes: Fabrikation von Reiseartikeln und Hosenträgern, verbunden mit Handel in solchen und diversen andern Sattlerwaaren. Geschäftslokal: « Zum Affen ».

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

1884. 21. Januar. In die Kommanditgesellschaft **Bächtold & C^e** in Herisau tritt ferner ein J. J. Zuberbühler von Herisau, wohnhaft in London, als Kommanditär mit dem Betrage von sechszigtausend Franken.

Kanton St. Gallen — Canton de St-Gall — Cantone di San Gallo**Bureau Rheineck (Bezirk Unterrheinthal).**

1884. 18. Januar. Die Firma **J. J. Kellenberger, Kugelwies** in Rheineck, publiziert im Handelsamtsblatt vom 31. August 1883, ist in Folge Auswanderung des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven der erloschenen

Firma übernimmt Joh. Jac. Kellenberger, Fabrikant im Aeschach, Walzenhausen (Appenzell A.-Rh.).

Bureau St. Gallen.

17. Januar. Inhaber der Firma **Robert Schläpfer** in St. Gallen ist Robert Schläpfer von Herisau, in St. Gallen. Natur des Geschäftes: Agentur und Kommission. Geschäftslokal: Schmidgasse 8.

17. Januar. Inhaber der Firma **A. H. Hofzumahaus** in St. Gallen ist Alfred Hermann Hofzumahaus von Steinach, in St. Gallen. Natur des Geschäftes: Handelmühle. Geschäftslokal: St. Georgenstraße 36.

18. Januar. Die von der Firma **J. Zürcher** in St. Gallen an Robert Schläpfer ertheilte Prokura ist erloschen.

Kanton Graubünden — Canton des Grisons — Cantone dei Grigioni

1884. 19. Januar. Die Kollektivgesellschaft **Kieni & Raschein** in Chur hat sich aufgelöst; in Folge dessen ist auch ihre Zweigniederlassung unter der gleichen Firma in Silvaplana erloschen. Die Liquidation wird durch die Gesellschafter besorgt.

Kanton Aargau — Canton d'Argovie — Cantone d'Argovia**Bezirk Aarau.**

1884. 16. Januar. Die Kollektivgesellschaft **Leonhardt & Co.** in Aarau hat sich aufgelöst. Die Liquidation wird durch Hans Moor in Zofingen und den bisherigen Gesellschafter Friedrich Bircher in Aarau besorgt, welche Namens der Firma **Leonhardt & Co. in Liqu.** kollektiv per procura zeichnen. Die dem W. Leonhardt ertheilte Vollmacht zur Führung der Unterschrift wird zurückgezogen.

Bezirk Lenzburg.

17. Januar. Inhaberin der Firma **S. Dürst & Co.** in Lenzburg ist seit dem 14. Mai 1878 Wittve Albertine Dürst-Heusler, von und in Lenzburg. Die Firma hat unterm 25. Februar 1881 *Prokura* ertheilt an Arnold Dürst, von und in Lenzburg. Natur des Geschäftes: Manufaktur und Merceriewaarenhandlung.

Bezirk Muri.

17. Januar. Die Firma **Seidenzwirneri Josef Iten** in Muri ist in Folge Konkurses des Inhabers von Amtes wegen gestrichen worden.

Kanton Tessin — Canton du Tessin — Cantone del Ticino**Ufficio di Lugano.**

1884. 18. Gennajo. Proprietario della ditta **Marianna Novaresi**, in Lugano, è la Signora Marianna Novaresi, nata Vitali, vedova del fu Gerolamo Novaresi, di Lugano, suo domicilio. Ditta incominciata nel Settembre 1882. Genere di commercio: Fabbrica e negozio di fiori artificiali.

Kanton Waadt — Canton de Vaud — Cantone di Vaud**Bureau de Cully (district de Lavaux).**

1884. 18. janvier. Adrien Bujard, pharmacien, à Cully, fait inscrire qu'il est chef de la maison **A. Bujard**, établie à Cully le 1^{er} janvier 1884. Genre de commerce: Pharmacie.

Bureau d'Yverdon.

14 janvier. Sous la dénomination de la **Société de la Bibliothèque publique d'Yverdon** il existe dans cette ville une société du genre de celles qui sont mentionnées à l'article 716 du Code fédéral des obligations. Cette société, fondée en 1761 par la Société économique correspondante de celle de Berne, transformée en 1773 en « Société littéraire », en 1789 en « Direction de la Bibliothèque » et en 1827 en « Société de la Bibliothèque publique d'Yverdon », a pour but de mettre à la disposition de ses membres la bibliothèque fondée en 1763, de la conserver et de l'augmenter, ainsi que le musée qu'elle a créé. Le siège de la société est à Yverdon; sa durée est illimitée. Les statuts de la société portent la date du 4 mai 1883. Sont membres de la société les personnes majeures abonnées à la bibliothèque depuis un an au moins; l'abonné perd la qualité de membre s'il cesse pendant un an son abonnement. Tous les habitants d'Yverdon et des environs peuvent s'abonner en payant la finance annuelle et en se conformant aux statuts et aux règlements de la société. La société est administrée par un conseil d'administration de seize membres, nommés par l'assemblée générale annuelle de la société parmi les membres de celle-ci. Ce conseil est renouvelable annuellement par quart; il désigne dans son sein un bureau de cinq membres chargés, sous sa surveillance, de la partie exécutive courante de l'administration. Aussi longtemps que la commune d'Yverdon fournit gratuitement des locaux pour les collections de la société, elle a le droit de se faire représenter dans l'assemblée générale et dans le conseil d'administration par un ou deux délégués avec voix délibérative. La convocation de l'assemblée générale annuelle a lieu par annonce dans le journal d'Yverdon et par affiche dans le local de la bibliothèque. La société est représentée vis-à-vis des tiers par le président et le secrétaire du conseil d'administration. La signature collective de ces deux personnes engage la société. La société n'est responsable que pour les biens qu'elle possède. Le président du conseil d'administration est M^r Eugène Barnaud, pasteur, à Yverdon; le secrétaire est M^r Lecoultré Henri, instituteur, à Yverdon.

Kanton Neuchâtel — Canton de Neuchâtel — Cantone di Neuchâtel**Bureau de la Chaux-de-Fonds.**

1884. 17. janvier. Le chef de la maison **Achille Ditesheim Jeune**, à la Chaux-de-Fonds, est Achille Ditesheim, de Cerneux-Péquignot, domicilié à la Chaux-de-Fonds. Genre de commerce: Horloger. Bureaux: Rue du Premier Mars, n^o 13.

17 janvier. La maison **Bernard Cahen**, au Petit-Paris, à Genève, dont le chef est Bernard Cahen, domicilié à Genève, inscrite au registre du commerce de Genève sous cette nouvelle raison le 16 janvier 1884, établira à la Chaux-de-Fonds une succursale, sous la raison **Bernard-Cahen, au Petit-Paris, succursale de La Chaux-de-Fonds**, à dater du 23 avril 1884.

Outre le chef Bernard Cahen, la succursale sera gérée par une personne qui n'a pas la procuration de la maison. Genre d'affaires: Lingerie, bonneterie et nouveautés. Magasins et bureaux: Place Neuve, 12.

Bureau du Locle.

18 janvier. La maison **Paul Baillo**d, au Locle, a cessé d'exister ensuite du décès de son chef.

18 janvier. La maison **Paul Baillo**d, au Locle, ayant cessé d'exister par suite du décès de son chef, la procuration délivrée à Paul Baillo, fils, se trouve révoquée.

18 janvier. Paul Baillo et Georges Baillo, du Locle, les deux domiciliés au Locle, ont constitué au dit lieu, sous la raison sociale **Paul Baillo et frère**, une société en nom collectif, commencée le 17 janvier 1884. Genre de commerce: Fabrication, achat et vente d'horlogerie. Bureaux: Reques, 106.

Kanton Gené — Canton de Genève — Cantone di Ginevra

Modification. 16 janvier. La maison **Bernard Cahen**, à Genève (inscrite le 12 avril 1883 et publiée dans la Feuille officielle suisse du commerce, page 684), continue à dater de ce jour sous la raison de commerce: **Bernard Cahen, au petit Paris** et sans autre modification.

1884. 14 janvier. Le chef de la maison **F^{ois} Duc**, à Carouge, est François Duc, d'Archamps (Haute-Savoie), domicilié à Carouge. Genre de commerce: Fabrique d'huiles et tabacs. Magasins et ateliers: 1, Place du Rondeau.

14 janvier. La raison **A. Schwartz** (fabricant de poterie), à Genève, est radiée d'office dès le 12 courant, ensuite du jugement qui l'a déclaré en état de faillite dès le 30 août 1883.

14 janvier. Jean Michel, dit John Anneville, de Genève, domicilié au Grand-Saconnex, et Henri Bouru, de Genève, y domicilié, ont constitué à Genève, sous la raison sociale **J. Anneville & C^o**, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} janvier 1884 et qui a pour but le rhabillage de boîtes d'or et d'argent et la fabrication de cercles de cadrans. Atelier: 10, Rue de Cornavin.

14 janvier. Le chef de la maison **Jo. Fr. Ziegler**, à Plainpalais, est Jean Friedrich Ziegler, de Genève, domicilié à Plainpalais. Genre de commerce: Charpente et menuiserie. Atelier: 25, Route de Carouge.

14 janvier. Le chef de la maison **Venet Etienne**, à Genève, est Etienne Venet, de Chevry (Seine-et-Marne, France), domicilié à Genève. Genre de commerce: Epicerie. Magasin: 18, Rue St-Léger.

14 janvier. Le chef de la maison **Leblond**, à Genève, est Louis Adolphe Leblond, de Neuchatel-en-Bray (Seine-Inférieure, France), domicilié à Genève. Genre de commerce: Tabacs et cigares. Magasin: 1, Rue du Port.

14 janvier. Le chef de la maison **Rosine Bovay**, à Versoix, est depuis 1876 Madame Rosine Champendal, femme divorcée de Jean Bovay, de Correvon (Vaud), domiciliée à Versoix. Genre de commerce: Epicerie, mercerie, vins.

14 janvier. Le chef de la maison **M^r Lafond**, à Genève, commencée le 15 janvier 1884, est Marc Jean Lafond, de Genève, y domicilié. Genre de commerce: Commission et dépôt de marchandises. Bureau: 8, Rue de l'Entrepôt.

16 janvier. Le chef de la maison **Joseph Dubois**, à Genève, est Joseph Félix Dubois, de Lyon, domicilié à Genève. Genre de commerce: Marchand de meubles. Magasin: 16, Rue du Cendrier.

16 janvier. Le chef de la maison **Faidy-Tardy**, à Chêne-Bourg, est Madame Joséphine Faidy, née Tardy, de Genève, domiciliée à Chêne-Bourg. Genre de commerce: Modes.

16 janvier. Le chef de la maison **François Tissot**, à Genève, est François Joseph Tissot, de Chaumont (Haute-Savoie), domicilié à Genève. Genre de commerce: Epicerie. Magasin: 2, Place Neuve. Maison commencée le 1^{er} janvier 1884.

16 janvier. La société en commandite **A. Vilbert, Bachelard & C^o**, à Genève, est dissoute à dater du 1^{er} janvier 1884. Auguste Vilbert et Jules Bachelard, de Genève et y domiciliés, ont constitué et sous la raison sociale **Vilbert & Bachelard**, une société en nom collectif commencée le 1^{er} janvier 1884 et qui reprend à cette date la suite des affaires, ainsi que l'actif et le passif de l'ancienne maison A. Vilbert-Bachelard & C^o. Genre de commerce: Dénrées coloniales. Bureaux et magasins: 9, Place du Molard et 1, Rue Neuve.

17 janvier. Sous la dénomination de **Fruitière de Satigny** il a été constitué, antérieurement au 1^{er} janvier 1883, une association qui a son siège à Satigny (canton de Genève) et qui a pour but l'exploitation d'une fruitière, soit laiterie et fromagerie, au moyen du produit des vaches appartenant aux sociétaires. Le capital social est divisé en 202 parts, soit actions de fr. 30 chacune, non productives d'intérêts, et actuellement toutes entièrement libérées. Chaque action contribue pour un deux cent deuxième aux frais d'acquisition, d'entretien et d'exploitation de la fruitière et donne droit à un deux cent deuxième de l'actif social. Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité individuelle quant aux engagements de la société, qui ne sont garantis que par les biens propres de celle-ci. Les actions sont nominatives et indivisibles; elles ne peuvent être transmises qu'à un sociétaire ou à un autre propriétaire agréé à l'unanimité par l'assemblée générale, ou à titre gratuit comme accessoires des immeubles du titulaire. L'association est administrée par une commission administrative de trois membres nommés par l'assemblée générale: Le président, le trésorier et le secrétaire. Elle est engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective des trois membres de cette commission. Le président est: Charles Frédéric Edmond Necker; le trésorier: Jean Edouard Périer; le secrétaire: Henri Turian, tous les trois domiciliés à Satigny.

17 janvier. Le chef de la maison **C. Bratschi**, à Genève, est Christian Bratschi, de la Lenk (Berne), domicilié à Genève. Genre de commerce: Buanderie et bains. Adresse: 29, Rue des Voirons et 24, Rue de l'Entrepôt.

17 janvier. Le chef de la maison **Realini**, à Genève, est Louis Realini, de Coldrerio (Tessin), domicilié à Genève. Genre de commerce: Entre-

preneur de peinture en bâtiments, cimentage et rustiquage. Atelier: 134, Cité de la Corderie.

17 janvier. Le chef de la maison **L^r Bex-Ruel**, à Genève, est François Louis Elie Bex allié Ruel, de Genève, y domicilié. Genre de commerce: Fabrique de cadrans d'émail. Atelier: 12, Rue des Etuves.

18 janvier. La société en nom collectif **X. Beaud & C^o**, à Genève, est dissoute à dater du 20 janvier 1884. La liquidation en sera opérée par les associés eux-mêmes.

18 janvier. Le chef de la maison **J. Fuchs**, à Genève, est Jacques Antoine Fuchs, de Genève, y domicilié. Genre de commerce: Ferblanterie, plomberie. Magasin: 14, Rue Rousseau.

19 janvier. Le chef de la maison **A. Schärer**, à Varembe (commune du Petit-Saconnex), est Albert Henri Schärer, de Hombrechtikon (Zurich), domicilié à Varembe. Genre de commerce: Marchand de bestiaux.

19 janvier. La société en nom collectif **Regad & Gercke**, à Genève, est dissoute à dater du 1^{er} janvier 1884. La liquidation en est opérée par l'associé Alexandre Gercke, domicilié à Plainpalais.

19 janvier. Le chef de la maison **A. Gercke**, à Genève, commencée le 1^{er} janvier 1884, est Jean Alexandre Gercke, de Genève, domicilié à Plainpalais. Genre de commerce: Fabrique de gainerie. Atelier: 26, Rue des Allemands.

19 janvier. Le chef de la maison **J^r Greiner-Lavit**, à Genève, est Jules dit Julien Greiner, allié Lavit, de Genève, y domicilié. Genre de commerce: Négociant en tabacs. Magasin: 4, Rue Rousseau.

19 janvier. Le chef de la maison **E. Garçon Chenal**, à Carouge, est Eugène Garçon-Chenal, de Clarafond (Haute-Savoie), domicilié à Carouge. Genre de commerce: Marchand-tailleur. Magasin: 397, Rue Ancienne.

19 janvier. Le chef de la maison **Jean Maina, Carrossier**, à Genève, commencée le 15 janvier 1883, est Jean Emile Maina, de Cassellano (Tessin), domicilié à Genève. Genre de commerce: Sellier-carrossier. Magasin: 31, Rue de Lausanne.

19 janvier. Le chef de la maison **Knecht Jacob**, à Carouge, est Jacob Knecht, de Wald (Zurich), domicilié à Carouge. Genre de commerce: Fabrique de poterie. Atelier: 247, Rue du Temple.

19 janvier. Le chef de la maison **Emilia Truchet**, à Carouge, est depuis le 10 janvier 1884 Mademoiselle Amélie, dite Emilia Truchet, fille mineure émancipée de Madame Truchet, née Mauland, de Mons (Haute-Savoie), domiciliée à Carouge. Genre de commerce: Toilerie, mercerie. Magasin: 197, Rue St-Joseph.

19 janvier. Le chef de la maison **GianGrandi**, à Carouge, est Charles GianGrandi, de Bugnanco (Italie), domicilié à Carouge. Genre de commerce: Atelier de ferblanterie. Magasin: 9, Rue Ancienne.

II. Besonderes Register — II. Registre special — II. Registro speciale

Eintragungen: — Inscriptions: — Iscrizioni:

Kanton Luzern — Canton de Lucerne — Cantone di Lucerna

1884. 18. Januar. **Frau Anna Walter-Wobmann**, geboren 24. Januar 1846, Schreinerin, von Schaffhausen, wohnhaft in Luzern.

Marques suisses de fabrique et de commerce.

Publication.

Les marques ci-dessous, enregistrées aux N^{os} 706 et 708, ont été radiées de nos registres à la requête des ayants droit:

MM. Etier & Friederich, fabricants,
à Genève.

No 706.



No 708.



Berne, le 18 janvier 1884.

Bureau fédéral des marques de fabrique et de commerce.

Rectification.

Les marques de fabrique N^{os} 968 et 969 de **MM. Alcide Droz & fils à St-Imier** ont été déposées sous une forme inexacte. Voici la forme exacte et définitive de ces deux marques.

No 968.

No 969.



Berne, le 22 janvier 1884.

Bureau fédéral des marques de fabrique et de commerce.

Emissionsbanken (inclusive Zweiganstalten)

zember 1883.

d'émission suisses (y compris les succursales)

cembre 1883.

Actif

Table of Assets (Actif) with columns for 'Andere Forderungen auf Zeit', 'Feste Anlagen', 'Ausstehendes Dotations- und Aktienkapital', and 'Total'. Includes sub-headers like 'Conto-Corrent-Debitoren', 'Schuldscheine ohne Wechselverpflichtung', etc.

*) Incl. Wechsel zum Incasso. *) Incl. Warrants u. basellandsch. Gantrödel. *) Incl. Liquidationen u. Restanzen. *) Compris les effets à l'encaissement. *) Compris les warrants et les Gantrödel de Bâle-Campagne. *) Compris liquidations et soldes.

Activen Actif 791,315,854 33

Passif

Table of Passives (Passif) with columns for 'Andere Schulden auf Zeit', 'Eigene Gelder', 'Dotations- und Aktienkapital', and 'Total'. Includes sub-headers like 'Conto-Corrent-Kreditoren', 'Sparkassaeinlagen', etc.

Passiven Passif 791,315,854 33

Notenverkehr zwischen den Konkordatsbanken
Mouvement de billets entre les banques concordataires
Dezember 1883 décembre

No	Banken — Banques	Erhaltene eigene Noten Billets reçus	Gesandte Konkordatsnoten Billets envoyés
a. (Notenaustausch durch Postsendungen Echange de billets par envois postaux)			
1	St. Gallische Kantonalbank	575,030	708,390
2	Basellandschaftliche Kantonalbank	170,620	74,000
3	Kantonalbank von Bern	810,530	845,080
4	Banca cantonale ticinese	218,850	—
5	Bank in St. Gallen	496,250	154,800
7	Thurgauische Kantonalbank	160,880	102,900
8	Aargauische Bank	324,050	128,350
9	Toggenburger Bank	54,760	47,170
10	Banca della Svizzera italiana	154,070	—
11	Thurgauische Hypothekenbank	85,900	305,980
14	Banque du commerce, Genève	1,618,450	282,000
15	Appenzell A./Rh. Kantonalbank	300,300	46,000
16	Bank in Zürich	470,150	1,473,700
17	Bank in Basel	1,777,570	2,228,160
19	Banque de Genève	665,910	258,890
21	Zürcher Kantonalbank	505,570	1,527,740
22	Solothurnische Bank	378,050	177,200
23	Bank in Schaffhausen	158,250	103,250
26	Banque cantonale vaudoise	790,180	1,452,000
30	Banque cantonale neuchâteloise	272,000	223,700
32	Schaffhauser Kantonalbank	69,950	33,000
		10,057,320	10,172,310
November — novembre		9,769,850	9,864,790
Oktober — octobre		11,283,690	11,415,560
September — septembre		11,690,485	11,680,450
August — août		9,563,220	9,874,930
Juli — juillet		7,215,080	7,400,555
b. (Notenaustausch auf dem Platze Echange de billets sur place)			
1	St. Gallische Kantonalbank	10,000	20,000
5	Bank in St. Gallen	20,000	10,000
14	Banque du commerce, Genève	1,093,550	1,208,920
19	Banque de Genève	1,208,920	1,093,550
16	Bank in Zürich	285,150	851,850
21	Zürcher Kantonalbank	851,850	285,150
23	Bank in Schaffhausen	—	—
32	Schaffhauser Kantonalbank	—	—
		3,469,470	3,469,470
November — novembre		3,838,370	3,838,370
Oktober — octobre		4,056,320	4,056,320
September — septembre		3,797,610	3,797,610
August — août		5,010,240	5,010,240
Juli — juillet		5,153,750	5,153,750
Notenaustausch durch Postsendungen Echange de billets par envois postaux		10,057,320	10,172,310
Notenaustausch auf dem Platze Echange de billets sur place		3,469,470	3,469,470
		13,526,790	13,641,780
November — novembre		13,608,220	13,703,160
Oktober — octobre		15,340,010	15,471,880
September — septembre		15,488,095	15,478,060
August — août		14,573,460	14,885,170
Juli — juillet		12,370,830	12,556,305

Bekanntmachungen der schweiz. Postverwaltung.

Die nachbezeichneten Gegenstände sind von der Beförderung mittelst Poststücken (colis postaux) im Verkehr mit Frankreich ausgeschlossen: 1) Für die Ein- und Durchfuhr: Lebende Thiere, Waffen aller Art und Mordinstrumente, Knallkapseln, unerlaubter Nachdruck, Waaren mit unächter Fabrikmarke, d. h. Erzeugnisse fremden (nicht französischen) Ursprungs, welche die Marke oder den Namen eines in Frankreich wohnenden Fabrikanten oder den Namen und Ort einer in Frankreich gelegenen Fabrik tragen, insofern diese Erzeugnisse nicht für einen französischen Kaufmann bestimmt sind, welcher zur deren Einfuhr gesetzlich berechtigt ist. 2) Nur für die Einfuhr in Frankreich: Wildpret (lebendes oder todt), nicht benannte zusammengesetzte Medikamente, fremde (nicht französische) Kupfer- oder (Scheidemünzen, Projektile, Tabakblätter für den Privatgebrauch, verarbeiteter Tabak Rauch- und Schnupftabak, Cigarren, Cigarretten), insoweit derselbe nicht für die französische Regie oder den persönlichen Gebrauch des Einführers bestimmt ist, Tabaksauce, Kartenspiele. Solche Sendungen müssen daher, insoweit deren Einfuhr überhaupt gestattet ist, stets als gewöhnliche Fahrpostsendungen aufgegeben und frankirt werden.

Publications de l'administration des postes suisses.

Ensuite de la suppression du bureau postal italien à Alexandrie (Egypte) les colis postaux à destination de cette ville sont, à partir du 20 de ce mois, soumis aux mêmes taxes que les colis postaux destinés aux autres localités de l'Egypte, c'est-à-dire à la taxe de fr. 2. 25.

Pour les objets ci-après désignés l'entrée, sous forme decolis postal, est interdite en France, savoir: I. Pour l'importation et le transit: Les animaux vivants, les armes de tout genre et les engins meurtriers, les capsules de poudre fulminante de guerre, les contrefaçons en librairie, les objets revêtus de fausses marques de fabrique, c'est-à-dire les produits étrangers portant soit la marque, soit le nom d'un fabricant résidant en France, soit l'indication du nom ou du lieu d'une fabrique française, à moins que ces produits ne soient destinés à un négociant français légitimement fondé à les introduire. II. Seulement pour l'importation en France: Le gibier vivant ou mort, les médicaments composés non dénommés, les monnaies de cuivre ou de billon étrangères (non françaises), les projectiles, les tabacs en feuilles pour compte particulier, les tabacs fabriqués autres que ceux destinés à la Régie française ou à l'usage personnel de l'importeur, la sauce de tabac, les cartes à jouer. Les envois de l'espèce, en tant que leur entrée en France est permise, doivent donc toujours être expédiés et affranchis comme articles de messagerie ordinaires.

**Nichtamtlicher Theil. — Partie non officielle.
Parte non ufficiale.**

Handelspolitisches, Handelsverträge. Am 20. d. M. haben in Konstantinopel die Unterhandlungen über einen neuen englisch-türkischen Tarifvertrag begonnen.

Der Ministerwechsel in Spanien tritt störend in den Gang der Handelsvertrags-Unterhandlungen mit England. Der neue Minister des Aeußern soll zwar im Prinzip mit der vom früheren Kabinet vereinbarten provisorischen Uebereinkunft einverstanden sein, indessen die von England offerirten Konzessionen als ungenügend betrachten. Die übrigen vom früheren Kabinet abgeschlossenen, für Spanien durchaus günstigen Verträge, deren Ratifikation aber ebenfalls noch aussteht, haben kaum Anfechtungen zu gewärtigen.

Die zwischen Japan und einigen europäischen Staaten über einen neuen Tarifvertrag schwebenden Unterhandlungen sind in den letzten Monaten ihrem Ziele wesentlich näher gerückt. Die Regierung Japans zeigt sich geneigt, die Freigebung des Küstenhandels auf 10 Jahre auszudehnen und einige neue Häfen in der Nähe wichtiger Handelsplätze zu öffnen. Auch erklärt dieselbe, auf die von den europäischen Staaten als *conditio sine qua non* aufgestellte Forderung, daß die aus der Erhöhung der japanischen Einfuhrzölle resultirenden Mehreinnahmen zur Sanirung der Münzverhältnisse Japan's verwendet werden müssen, eintreten und für die Erfüllung dieser Forderung Garantien bieten zu wollen. So annehmbar sich diese Konzessionen darstellen, so können dieselben doch noch nicht als genügendes Aequivalent für die von den europäischen Staaten zu bewilligenden Zoll-erhöhungen und ihren Verzicht auf die Unaufkündbarkeitsbestimmung betrachtet werden und es fordert demnach England, daß Japan wenigstens noch die Verpflichtung freien Zutrittes und freien Verkehrs für Ausländer in Japan übernehme, daß die Regierung diese vor Kombinationen der Eingeborenen zum Nachtheil des auswärtigen Handels schütze und eine mehrjährige Probe ihrer Fähigkeit, diese Verpflichtungen zu erfüllen, ablege. Die Frage der Gerichtsbarkeit von der Tariffrage unabhängig zu behandeln, ist England geneigt, ebenso würde sich dasselbe die erst nachträgliche Regulirung des Marken-, Patent- und Erfindungsschutzes gefallen lassen. Für die Feststellung der allgemeinen Zoll-, Handels-, Hafenbestimmungen etc. schlägt England die Einsetzung einer aus Japanesen und Europäern bestehenden Kommission vor. Auf die Meistbegünstigungsklausel wird England nicht verzichten.

Es wird nun hauptsächlich auf das Verhalten des nach England am Handel mit Japan am meisten interessirten Staates, Deutschland, ankommen, ob die eben erwähnten Forderungen um weitere vermehrt werden. Die Wahrscheinlichkeit spricht nicht dafür, indem Deutschland bisher eine ziemlich weitgehende Nachgiebigkeit an den Tag gelegt hat.

Politique commerciale, traités de commerce. Des négociations en vue d'un nouveau traité douanier *anglo-turc*, ont commencé le 20 de ce mois à Constantinople.

Le changement de ministère en Espagne gêne la marche des négociations relatives au traité de commerce avec l'Angleterre. Le nouveau ministre de l'extérieur paraît, il est vrai, être d'accord en principe avec la convention provisoire conclue par le cabinet précédent, mais il considère les concessions accordées par l'Angleterre comme insuffisantes. Les autres traités conclus par le cabinet précédent et qui sont tous favorables à l'Espagne, mais dont la ratification n'a pas encore eu lieu, ne rencontreront guère d'opposition.

Les négociations pendantes entre le Japon et quelques Etats européens, au sujet d'un nouveau traité douanier, ont fait ces derniers mois de grands pas vers leur conclusion. Le gouvernement du Japon se montre disposé à étendre à 10 ans la liberté du commerce sur les côtes, et à ouvrir quelques nouveaux ports dans le voisinage de places commerciales importantes. Ce gouvernement a aussi déclaré qu'il acceptait l'exigence posée comme condition *sine qua non* par les Etats européens, et consistant dans l'obligation pour le Japon d'employer à l'amélioration de son système monétaire les excédants de recettes provenant de l'augmentation des droits d'entrée; il s'est aussi déclaré prêt à donner des garanties pour l'accomplissement de cette obligation. Quelque acceptables que paraissent ces concessions, elles ne peuvent pourtant pas être considérées comme un équivalent suffisant pour les augmentations de tarifs auxquelles les Etats européens doivent consentir, ni pour leur renonciation à la clause d'après laquelle l'ancien traité douanier ne pouvait être dénoncé. L'Angleterre demande, par conséquent, que le Japon prenne au moins l'engagement d'accorder aux étrangers libre accès et libre circulation dans son territoire, de les protéger contre les combinaisons que les indigènes pourraient tenter au détriment du commerce extérieur, et qu'il prouve, par un essai de plusieurs années, qu'il est capable de tenir ces engagements. L'Angleterre est disposée à traiter la question de la juridiction indépendamment de celle des tarifs; elle consentirait aussi à régler plus tard seulement la protection des marques de fabrique et des brevets d'invention. L'Angleterre propose de confier à une commission composée de Japonais et d'Européens, le soin d'établir des prescriptions générales concernant les douanes, le commerce et le service des ports. Cet Etat ne veut pas renoncer à la clause de la nation la plus favorisée.

De l'Allemagne, qui, après l'Angleterre, est l'Etat le plus intéressé au commerce avec le Japon, dépendra principalement la question de savoir si d'autres exigences s'ajouteront à celles que nous venons d'énumérer. Cela n'est cependant pas probable, vu que l'Allemagne s'est montrée jusqu'ici passablement accommodante.

Zollwesen des Auslandes. Gemäß einer seitens des italienischen Finanzministeriums an die Zollbehörden erlassenen Zirkularverfügung vom 20. Oktober v. Js. gehören die aus Deutschland nach Italien eingeführten Zinkwaaren nach Maßgabe der Bestimmung im amtlichen Waarenverzeichnis Repertorio S. 478 (Zinco lavorato in oggetti appartenenti a mercerie guarnti di altro metallo) nur dann zur Klasse der «mercerie» (Kurzwaaren), wenn sie mit anderen Metallen garnirt sind.

(Deutsches Handelsarchiv.)

Dazi esteri. Il ministro italiano delle finanze ha decretato in data del 18 dicembre 1883 quanto segue:

Art. 1. È permessa l'importazione temporanea delle vecchie fasciature di navi, per essere rifuse e ridotte in fogli destinati allo stesso fine. Per tale importazione temporanea saranno osservate le formalità e cautele stabilite per i materiali destinati alle costruzioni e riparazioni navali. Mediante saltuari esperimenti la dogana potrà sempre accertarsi che il tenore di rame nei nuovi fogli, tanto se sono riesportati, quanto se sono impiegati sui cantieri italiani nella costruzione o riparazione di navi, non sia minore di quello delle vecchie fasciature dalle quali essi pervengono. Sui cali derivati dalla rifusione e lavorazione delle vecchie fasciature, e risultanti dal confronto tra le quantità iscritte nelle bollette d'importazione temporanea e quelle riesportate in fogli od altrimenti impiegate in costruzioni e riparazioni navali, dovrà riscuotersi il dazio di entrata a norma di tariffa.

Art. 2. È permessa l'importazione temporanea, con l'osservanza delle formalità e cautele prescritte dal decreto ministeriale 11 maggio 1881 sovracitato: a. Di cappelli di paglia, di panama, di palma e di giunco, per subire nello Stato una lavorazione di riparazione, di complemento o foggatura qualsiasi; b. Di tessuti detti shirting meltons, per essere riesportati dopo ricamati e ridotti in sottane; c. Di tessuti di cotone greggi, per essere riesportati dopo ricamati e imbiancati.

Art. 3. All'importazione temporanea di grani esteri per riesportare le farine ricavate da essi è aggiunta quella di grani esteri per riesportare le semole e le paste. A corrispettivo della crusca che rimarrà in paese sarà riscosso il dazio di entrata sopra tredici chilogrammi per ogni quintale di grani esteri così introdotti. Nella bolletta d'importazione temporanea sarà dato debito della intera quantità di grani, indicando lo scopo dell'importazione, e facendo inoltre menzione della bolletta d'entrata a pagamento emessa per suddetti 13 chilogrammi. All'esportazione delle semole e delle paste, per ogni quintale di esse sarà sulla bolletta d'importazione temporanea fatto il diffeale di 125 chilogrammi di grano.

Art. 4. All'importazione temporanea del grano per farne semole e paste destinate all'esportazione saranno applicate le stesse norme e discipline stabilite per l'importazione temporanea dei grani da macinare; e però il grano non discaricato sarà sottoposto al trattamento del grano non riesportato in farina, salvo l'abbuono proporzionale del dazio pagato all'atto dell'importazione. Il termine per l'esportazione delle semole e paste sarà di sei mesi dal giorno dell'importazione del grano. L'Intendenza potrà prorogare tal termine di altri sei mesi.

Gewerbliches Eigentum. Die internationale Konvention zum Schutze des gewerblichen Eigentums ist von der französischen Deputiertenkammer am 19. d. M. ohne Diskussion genehmigt worden. Der Senat hat dieselbe bereits früher angenommen.

Propriété industrielle. La convention internationale concernant la protection de la propriété industrielle a été adoptée, le 19 courant, par la chambre des députés de France. Le sénat y avait adhéré auparavant.

Importations de montres à Yokohama. Le Consul allemand de cette ville écrit dans son rapport sur l'année 1882 ce qui suit: Le commerce d'horlogerie a continué durant l'année dernière son mouvement de recul. Quoique les importations soient en diminution notable sur l'année 1881, les prix sont plus mauvais encore, les approvisionnements

n'ont pas décré, car bien que l'importation ait été moins importante, elle dépasse encore les besoins. Ce sont surtout les acheteurs de l'intérieur qui font défaut, parce que les paysans doivent renoncer à s'accorder le luxe d'une montre ensuite du bas prix des riz. La mode des grosses montres se maintient, tandis que les petites montres ne se vendent que rarement et le plus souvent à perte.

Importations dans la Nouvelle Zélande (Australie). En 1882 des machines agricoles ont été importées pour une valeur de fr. 1,900,000, et des montres pour une valeur de fr. 230,000.

Situation de la Banque de France.

	10 janvier	17 janvier		10 janvier	17 janvier
	fr.	fr.		fr.	fr.
Encaisse métalle	1,938,402,619	1,936,979,896	Circulation		
Portefeuille	1,213,311,241	1,230,621,657	de billets	3,088,179,260	3,105,661,960
Avances sur nantissement	327,202,835	325,220,608			

Situation de la Banque d'Angleterre.

	10 janvier	17 janvier		10 janvier	17 janvier
	£	£		£	£
Encaisse métalle	21,482,381	21,500,536	Billets émis	36,445,095	36,435,310
Réserve de billets	10,835,395	11,281,420	Dépôts publics	5,319,931	4,797,636
Effets et avances	23,108,425	21,255,748	Dépôts particuliers	26,341,466	24,951,999
Valeurs publiques	14,954,835	14,454,835			

Situation de la Banque nationale de Belgique.

	10 janvier	17 janvier		10 janvier	17 janvier
	fr.	fr.		fr.	fr.
Encaisse métallique	98,982,375	97,985,805	Circulation	358,984,900	357,892,580
Portefeuille	294,412,335	291,198,192	Comptes courants	66,506,271	62,332,381

Situation der Oesterreichisch-Ungarischen Bank.

	7. Januar	15. Januar		7. Januar	15. Januar
	österr. fl.	österr. fl.		österr. fl.	österr. fl.
Metallschatz.	198,167,767	197,487,986	Banknotenlauf	377,425,100	365,441,050
Wechsel:			Sofort fällige Verbindlichkeiten	1,476,850	1,148,250
auf das Inland	163,637,580	151,987,257			
auf d. Ausland	2,919,492	3,679,488			
Lombard	29,690,700	26,834,200			

Wochensituation der Deutschen Reichsbank.

	7. Januar	15. Januar		7. Januar	15. Januar
	Mark.	Mark.		Mark.	Mark.
Metallbestand	561,815,000	576,025,000	Notenumlauf	806,159,000	760,102,000
Wechsel	512,422,000	447,953,000	Täglich fällige Verbindlichkeiten	205,305,000	199,140,000
Effekten	24,931,000	20,006,000			

Situazione della Banca nazionale nel regno d'Italia.

	20 Dicembre	31 Dicembre		20 Dicembre	31 Dicembre
	L.	L.		L.	L.
Moneta metallica	208,815,928	210,191,812	Circolazione	475,927,753	506,493,908
Portafoglio	211,306,798	226,906,959	Conti correnti a vista	35,531,667	34,779,185
Fondi pubblici e titoli diversi	157,598,372	163,288,898	Conti correnti a scadenza	64,223,738	64,196,462

Privat-Anzeigen — Annonces non officielles

Zeilenpreis für Insertionen: die halbe Spaltenbreite 25 Cts., die ganze Spaltenbreite 50 Cts.

Le prix d'insertion est de 25 cts. la petite ligne, 50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne.

Im Jahre 1882 sind in den Wartsälen und Personenwagen der schweizerischen Nordostbahn eine Anzahl von Gegenständen liegen geblieben und seither von den Eigenthümern nicht reklamirt worden, wie namentlich:

Schirme, Spazierstöcke, Filz- und Strohhüte, Kleidungsstücke, Nachtsäcke, Reisehandbücher, Operngucker, Brillen, Portemonnaies, Schmucksachen.

Nun werden allfällige Ansprecher an dieselben anmit aufgefordert, bis zum 4. März ds. Js. ihre Ansprachen hierorts schriftlich anzumelden, unter der Androhung, daß sonst die Versteigerung der nicht angesprochenen Gegenstände durch die Verwaltung der Nordostbahn gemäß § 42 des Transportreglements der schweizerischen Eisenbahnen v. J. 1876 vollzogen und der Erlös — unter Vorbehalt der allfällig vor Ablauf der Verjährungsfrist (Art. 206 des Schweiz. Obligationenrechtes) erfolgenden Ansprüche der Eigenthümer — der Unterstützungskasse für die Nordostbahn-Angestellten überlassen würde.

Zürich, den 18. Januar 1884.

Im Namen des Bezirksgerichtes II. Sektion I. L.,

Der Gerichtsschreiber:

H. Schurter.

Depositokassa der Stadt Bern.

In Ausführung eines Beschlusses der bürgerlichen Finanzkommission werden hiemit sämtliche 4 1/4 %igen konvertirten Schuldscheine der Depositokassa zur Rückzahlung auf 31. Juli dieses Jahres gekündigt.

Die Tit. Inhaber dieser Schuldscheine werden jedoch darauf aufmerksam gemacht, daß die Kasse dieselben schon von heute an — so lange es in ihrer Konvenienz liegt — al pari plus laufenden Zins einlöst.

Bern, den 19. Januar 1884.

Depositokassa der Stadt Bern.

Der Verwalter:

H. Steck.

Les actionnaires de la

Société immobilière des Jans à Ormont-dessus.

sont prévenus que l'assemblée générale aura lieu le 27 janvier courant à une heure du jour, dans une des salles du bâtiment appartenant à la dite société.

Pour le comité:

E. Isabel, président.

Chemins de fer Jura-Berne-Lucerne.

Comme suite à la publication qui a paru dans la Feuille fédérale n° 65 du 22 décembre dernier, nous portons à la connaissance des intéressés que dès le 1^{er} février prochain, de nouveaux tarifs de marchandises entreront en vigueur pour le trafic direct entre la Hollande, d'une part, et Bâle et Delle transit via Athus, d'autre part.

A partir de la même date on pourra se procurer des exemplaires de ces tarifs par l'entremise de nos stations, ainsi que directement auprès de notre service commercial, aussi longtemps qu'il y en aura en réserve.

Berne, le 19 janvier 1884.

La Direction.

H. FIVAZ

gérant d'affaires

à Lausanne.

Rentrees amiables et juridiques. Contentieux. Renseignements commerciaux.

Les poursuites qui pourraient résulter des renseignements donnés par l'agence seront sans frais pour les créanciers.

Agence commerciale

P.-E. JACOT

Hôtel-de-Ville, Locle.

Agence spéciale de renseignements sur le canton de Neuchâtel. Commission. Contentieux. Recouvrements simples et juridiques.

Huber-Ramsauer

in Winterthur.

Handelsagentur. Inkasso. Advokatur. Représentation. Gérance. Recouvrement. Rappresentanza. Agenzia. Avvocatura.

AVIS.
ALFRED JATON
procureur-juré
à PAYERNE (Vaud)
a ouvert son bureau.

R. Bürgi, Rechtsagent in Rheinfelden.
Incasso, Agenturen, Vertretungen, Commissionen



Enregistrement de marques de fabrique au bureau fédéral.
F. HOMBERG, graveur, BERNE.
Gravure artistique et industrielle sur métaux et bois.
Dessins et clichés pour marques de fabrique.
Spécialité: Poignons pour l'horlogerie.